

Vom Antrag zur Auszahlung – eine Übersicht zu den wichtigsten Schritten



1. Online-Antrag

- Auf der Seite www.bundeswaldpraemie.de finden Sie den Online-Antrag.
- Füllen Sie alle notwendigen Felder aus und geben Sie alle erforderlichen Erklärungen ab.
- Sie können Ihre Eingaben vor dem elektronischen Absenden noch einmal prüfen und korrigieren.
- Senden Sie den Antrag ab.



2. Eingangsbestätigung

- Sie erhalten eine Eingangsbestätigung per E-Mail.
- In dieser finden Sie die Adresse, an die Sie die in der E-Mail geforderten Kopien senden (z. B. SVLFG-Bescheid*, Zertifikate, PEFC-Rechnung).



3. Dokumente

- Senden Sie die geforderten, lesbaren Kopien (z. B. SVLFG-Bescheid*, Zertifikate, PEFC-Rechnung) schriftlich per Post innerhalb von 14 Tagen an die in der Bestätigung angegebene Adresse.
- Sollten die Kopien nicht innerhalb von 14 Tagen eingehen, so wird Ihr Antrag abgelehnt.



4. Prüfung und Bescheid

- Nach Eingang der Papierkopien wird der Antrag geprüft. Dies wird etwas Zeit in Anspruch nehmen.
- Wird der Antrag positiv beschieden, erhalten Sie von der FNR einen Bescheid über die Gewährung der Billigkeitsleistung.



5. Rücksendeformular

- Mit dem Bescheid erhalten Sie ein Rücksendeformular, mit dem Sie Antragstellung und Bankverbindung bestätigen.
- Das ausgefüllte Rücksendeformular senden Sie an die dort angegebene Adresse per Post zurück.



6. Auszahlung

- Nach Eingang des Rücksendeformulars wird dieses durch die FNR geprüft.
- Sind alle Angaben richtig erfolgt, so wird die FNR die Zahlung veranlassen.
- Sollte das Rücksendeformular nicht innerhalb von vier Wochen postalisch bei der FNR eingehen oder Erklärungen fehlen, so verliert der Bescheid seine Gültigkeit. Sie können dann einen neuen Antrag stellen.

* Bei Anträgen, die den Kommunalwald betreffen, entfällt die Einreichung eines SVLFG-Bescheids.